



Stadt Leun

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun

29.03.2022

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun
am Montag, 28.03.2022, 19:07 Uhr bis 21:05 Uhr
im Saal "Grüne Au" Biskirchen

Anwesenheiten

Vorsitz:

Jürgen Ambrosius (SPD)

Anwesend:

Paul Schmitz (FWG)

Claus-Peter Schweitzer (CDU)

Marco Carnetto (SPD)

Magdalene Georg (SPD)

Marcus Hartmann (CDU)

Markus Heering (FWG)

Joachim Hennche (FWG)

Michael Hofmann (SPD)

19:28 - 21:05 Uhr

Kerstin Klapproth (FWG)

Dieter Krause (GRÜNE)

Wilhelm Müller (CDU)

Wolfram Pauli (CDU)

Karl-Günter Süß (GRÜNE)

Kim Robert Trapp (CDU)

Maximilian Weber (SPD)

Lukas Wolf (CDU)

Maximilian Wolf (CDU)

Patrick Zipp (CDU)

Christof Zutt (GRÜNE)

Magistrat:

Björn Hartmann (CDU)

Thorsten Keller (FWG)

Ralf Fischer (GRÜNE)

Ralf Schweitzer (CDU) 19:07 - 20:55 Uhr

Gabriele Zieres (FWG) 19:13 - 21:05 Uhr

Schriftführer:

Robert Petry ()

Von der Verwaltung waren anwesend:

Arnd Pauker () 19:07 - 20:08 Uhr

Abwesend:

Lothar Klein (GRÜNE) -entschuldigt-

Josua Carnetto (SPD) -entschuldigt-

Ingeborg Palm (NPD) -entschuldigt-

Ludwig Palm (NPD) -entschuldigt-

Marco Rinker (FWG) -entschuldigt-

Abwesend:

Nadine Lublow (GRÜNE) -entschuldigt-

Sascha Linke (CDU) -entschuldigt-

Gerd-Ulrich Heberling (SPD) -entschuldigt-

Jennifer Lorenz (NPD) -unentschuldigt-

Gäste:

Verena Napiontek (Wetzlarer-Neue-Zeitung)

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Hygienehinweise sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
 - 3.1 Hessenkasse
 - 3.2 Wiederkehrende Straßenbeiträge
 - 3.3 Seniorenheim Leun
 - 3.4 Gewerbegebiet Hollergewann
 - 3.5 Haushaltsbegleitverfügung
 - 3.6 Rathausneubau
4. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Radweg - Verbindung zwischen Biskirchen und Ulmtal (VL-61/2022)
7. Geändertes Investitionsprogramm 2022 (VL-54/2022)
8. Neubau Feuerwehrhaus (MI-9/2022)
9. Beschluss Fortführung Partnerschaftsvereinbarung Leun-Feytiat
10. Organigramm und Geschäftsverteilungsplan (MI-8/2022)
11. Grundstücksangelegenheit Verkauf Teilgrundstück im Gewerbegebiet Hollergewann, ca. 5.000 m² (VL-51/2022)
12. Regionalplan 2022 - Stellungnahme der Stadt (VL-60/2022)
13. Antrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG/Bündes 90-Die Grünen: Förderungsmanagement der Stadt Leun (VL-65/2022)
14. Beschleunigungserlass für die Jahresabschlussprüfungen 2011 - 2015 Hier: Festlegung der Unwesentlichkeitsgrenze (VL-66/2022)
15. Ergänzungswahl Baukommission

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Hygienehinweise sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius eröffnet um 19:07 Uhr die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Er begrüßt die 19 anwesenden Stadtverordnete, Bürgermeister Björn Hartmann, die Damen und Herren des Magistrates, den Schriftführer Robert Petry, Büroleiter Arnd Pauker, Verena Napiontek von der Wetzlarer-Neuen-Zeitung als auch die anwesenden 21 Zuhörer. Er weist auf die aktuellen Hygienevorschriften hin. Weiterhin teilt er mit, dass die Redebeiträge der Sitzungen aufgenommen werden. Diese Maßnahme diene lediglich der Unterstützung der Schriftführerin/des Schriftführers. Die Aufnahmen werden nach Genehmigung der Niederschrift unwiderruflich gelöscht. Es wird festgestellt, dass die Tagesordnung rechtzeitig veröffentlicht wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er teilt mit, dass der TOP 9 geändert wird auf „Bericht Partnerschaft Leun – Feytiat“. Da sonst keine Meldungen zur Tagesordnung sind, wird diese mit der Änderung so beschlossen.

Aufgrund der aktuellen Ereignisse in der Ukraine bittet Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius die Anwesenden sich zu erheben und in einer Schweigeminute kurz inne zu halten. In diesem Zusammenhang weiß er darauf hin, dass der Verein Borussia Sängerguß zu einem Gedenken am Ehrenmal in Biskirchen am kommenden Freitag, den 01. April um 19:45 Uhr, einlädt.

2. Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2022

Keine Wortmeldungen, somit beschlossen.

3. Bericht des Bürgermeisters

Ist der Anlage beigefügt.

3.1 Hessenkasse

3.2 Wiederkehrende Straßenbeiträge

3.3 Seniorenheim Leun

3.4 Gewerbegebiet Hollergewann

3.5 Haushaltsbegleitverfügung

3.6 Rathausneubau

4. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Ist der Anlage beigelegt.

5. Anfragen und Mitteilungen

In der Finanzausschusssitzung am 17.03.2022 fragte Stadtverordneter Klein nach dem Stand Holzverkauf 2021 der Holzvermarktung. Nach Rückfrage bei der Holzvermarktung Holzmarkt-Taunus-Westerwald GmbH nachfolgend eine Übersicht über den Verkaufsstand 2021, sowie ein aktueller Stand 16.03.2022:

	Verkaufte Holzmenge	Holzgeldeinnahmen
2021	8.721,33 fm	298.084,53 €
2022	1.430,79 fm	95.856,64 €

Anfrage vom 24.03.2022 der Fraktionen SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen für die Stadtverordnetenversammlung:

1. Wie nimmt der Bürgermeister zu der „Aufsichtsbehördlichen Genehmigung 2022“ vom 07.02.2022 der Kommunalaufsicht auf und wie nimmt er dazu Stellung?

Im Bericht des Bürgermeisters habe ich bereits Ausführungen zur Genehmigung des Haushalts getätigt. Der Bürgermeister hat die Genehmigung mit Hinweisen und Auflagen und Verbesserungsmöglichkeiten aufgenommen.

2. Wie ist der Status des Städtebaulichen Vertrags der Stadt Leun mit der Fa. SEWO?

Wie bereits im Bericht des Bürgermeisters mitgeteilt liegen von Seiten des Investors noch keine Änderungswünsche zum städtebaulichen Vertrag vor. Dieser hat ein Büro wegen der Situation der Erschließung / Kanalisation beauftragt.

3. Welchen Stand haben die Projekte, die aus der Hessenkasse bezahlt werden sollen? Wir erbitten eine Mitteilung, ob deren Realisierung im Zeitplan liegt.

Die einzelnen Stände der Projekte wurden bereits im Bericht des Bürgermeisters mitgeteilt. Die Umsetzung bzw. Realisierung kann erst genauer definiert werden, wenn Aufträge erteilt wurden und umgesetzt werden.

Stadtverordneter Marco Carnetto teilt mit, dass man in der Vergangenheit relativ aufwändig das KIP Programm beschlossen habe. Jetzt müsste allerdings noch ein Verwendungsnachweis erbracht werden, ansonsten müsste die Stadt Leun das Geld wieder zurückzahlen. Er bittet bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung um eine kurze Rückmeldung.

Stadtverordneter Paul Schmitz gibt zu bedenken, dass wenn keine Angebote von den angefragten Firmen abgegeben werden, die Stadt Leun auch kein Geld erhalte. Er fragt nach, ob es einen Zeitpunkt gibt, bis wann die Angebote vorliegen müssen. Wenn man dies einfach so laufen lasse ist die Gefahr sehr groß, die Projekte bis Ende 2024 nicht umsetzen zu können und die Gelder der Hessenkasse verloren gehen.

Bürgermeister Björn Hartmann teilt mit, dass wenn man kein Planungsbüro finden würde, eine Ersatzmaßnahme bei der Hessenkasse angemeldet werden muss. Ohne die Beauftragung eines Planungsbüros ist es schwer vorauszusehen, wann ein Projekt abgeschlossen werden kann. Der erste Schritt ist, Angebote von Planungsbüros einzuholen, damit der Magistrat diese sodann beauftragen kann.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius teilt mit, dass am 03. Mai der Sozialausschuss, am 04. Mai der Bau- und Umweltausschuss und am 05. Mai der Finanzausschuss stattfinden wird. Am 16. Mai findet die nächste reguläre Sitzung statt. Am 11. April findet eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. In diesen Sitzungen soll nur der Nachtragshaushaltsplan eingebracht werden.

6. Radweg - Verbindung zwischen Biskirchen und Ulmtal

VL-61/2022

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius teilt mit, dass die Stadt Leun einen Zuschussantrag gestellt hat. Dieser wurde jüngst positiv entschieden.

Bürgermeister Björn Hartmann teilt mit, dass vor den einzelnen Ausschusssitzungen eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit der Gemeinde Greifenstein stattgefunden hat. Die Gemeinde Greifenstein hat bereits letzten Donnerstag in der Sitzung positiv darüber beschlossen, den Lückenschluss gemeinsam mit der Stadt Leun auf den Weg zu bringen. Natürlich kostet der Lückenschluss der Stadt Leun viel Geld. Der Lückenschluss ist aber nicht nur aus touristischer Sicht sinnvoll, sondern auch für die Leuner Bürgerinnen und Bürger sowie für die Region von Vorteil. In den Ausschüssen wurde bereits darüber gesprochen, wie es mit den Brückenbauwerken ist. Welche Möglichkeiten der Alternative stehen zur Verfügung, um den Radweg auszubauen. In den Planungen soll dies auch überprüft werden.

Stadtverordnete Magdalene Georg berichtet als Sozialausschussvorsitzende über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
2 Stimmenthaltungen
1 Nein-Stimme

Stadtverordneter Marco Carnetto berichtet als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Stadtverordneter Kim Robert Trapp berichtet als Vorsitzender des Finanzausschusses über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Stadtverordneter Dr. Markus Heering ergänzt, dass überprüft werden soll, welche Brückenbauwerke für den Lückenschluss des Ulmtalradweges tatsächlich benötigt werden.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius gibt an, dass bereits bei den Ausschusssitzungen der Bauamtsleiter dieses mitgeteilt hat. Dem Planer soll das entsprechend mitgeteilt werden.

Stadtverordneter Christof Zutt gibt an, dass bei der Variante zwei nur von einer Förderung von 75 % gesprochen wird. Im Beschlussvorschlag allerdings wird von einer Förderung von 75 % bis zu 85 % gesprochen. Der Eigenanteil der Stadt Leun würde somit 750.000,00 € betragen. Bei der Vorlage von den HS Ingenieure werden die 85 % Förderquote nicht erwähnt.

Bürgermeister Björn Hartmann äußert, dass die Förderquote von 85 % erstmalig bei der gemeinsamen Informationsveranstaltung aufgetaucht ist. Es handelt sich hierbei um zwei Förderprogramme. Die Förderquote von 85 % setzt voraus, dass der Lückenschluss des Ulmtalradweges bis Herbst 2023 abgeschlossen sein muss. Derzeit wird geprüft, ob man ein Teil über das Förderprogramm des Bundes und ein anderer Teil über das Förderprogramm des Landes abwickeln kann. Aus diesem Grund wurde der Beschluss im Bau- und Umweltausschuss auch dahingehend geändert.

Stadtverordneter Karl Günter Süß stellt fest, dass im Beschlussvorschlag von 2.100.000,00 € die Rede ist. Der Presse habe er entnommen, dass die Gemeinde Greifenstein 400.000,00 € in den Haushalt einstellen wird. Diese sind in etwa vorgesehen für den Radwegeausbau von 400 bis 500 Meter einschließlich eines Brückenbauwerkes. Rechnet man dies also auf den zu fertigstellenden Radweg betreffend der Gemarkung Leun um, würde man auf 3.100.000,00 € kommen. Weiterhin war er irritiert darüber, dass eine Förderung der Brückenbauwerke nur dann gewährt wird, wenn diese abgerissen und komplett neu gebaut werden würden. Die Brücken wären in einem vergleichbar guten Zustand. Aus seiner Sicht sind die Brücken nicht komplett abzureisen. Bei der Kostenaufteilung in der gemeinsamen Vereinbarung zwischen Leun und Greifenstein sollte nach Beschlussfassung ein Verteilungsschlüssel über die Kosten bestimmen.

Stadtverordneter Kim Robert Trapp teilt mit, dass die CDU-Fraktion ebenfalls Bedenken über die Gesamtkosten geäußert hat. Auch weil die Baukostenentwicklung zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar ist. Aus diesem Hintergrund hatte man sich dafür ausgesprochen, dass wenn es Einsparmöglichkeiten geben sollte, diese auch umzusetzen.

Beschluss:

Grundsatzbeschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Radweg von der Gemarkungsgrenze Greifenstein nach Biskirchen auszubauen.

Der Zuschuss wird voraussichtlich bei 75 % bzw. 85 % liegen und die Kosten einschließlich Ing. Leistungen nach jetzigem Stand bei ca. 2.100.000,00 Euro.

Beschluss 2:

Der Magistrat wird beauftragt mit der Gemeinde Greifenstein die Verwaltungsvereinbarung bezüglich einer Interkommunalen Zusammenarbeit des grenzübergreifenden Projektes „Lückenschluss Ulmtalradweg an den Lahntalradweg R 7“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Grundsatzbeschluss:

16 Ja-Stimmen

1 Nein Stimme

2 Stimmenthaltungen

Beschluss 2:

16 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Stimmenthaltungen

7. Geändertes Investitionsprogramm 2022

VL-54/2022

Bürgermeister Björn Hartmann teilt mit, da nun der Ausbau des Radweges zwischen Biskirchen und Ulmtal beschlossen ist, muss dementsprechend ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden. In einem gemeinsamen Gespräch mit der Kommunalaufsicht wurde der Stadt Leun geraten, zunächst das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2023 in die

Hand zu nehmen. Dabei ist also zu beachten, was genau im Jahr 2022 noch zahlungswirksam umgesetzt werden kann. Eine Priorisierung seitens des Bürgermeisters und des Magistrates sollte erfolgen.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius gibt an, dass in den Beratungen der Ausschüsse auch ein gemeinsamer Brief der Elternbeiräte miteingeflossen ist. Auch berichtet er, dass alle Ansätze bis 25.000,00 € unangetastet bleiben. Der Ansatz für die Spülmaschine in der „Grünen Au“ wird von 4.000,00 € auf 5.000,00 € erhöht.

Stadtverordnete Magdalene Georg berichtet als Sozialausschussvorsitzende über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltungen

Stadtverordneter Marco Carnetto berichtet als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Stadtverordneter Kim Robert Trapp berichtet als Vorsitzender des Finanzausschusses über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit sowie die beschlossenen Änderungen im Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (einstimmig)

0104-0004A – Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksankauf
Minderung von 100.000 auf 0 Euro

Abstimmungsergebnis:
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

0204-0016A – Zusammenführung der Feuerwehren
Minderung von 600.000 auf 350.000 Euro

Abstimmungsergebnis:
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius ergänzt, dass der verminderte Betrag nur in diesem Jahr gebraucht wird und deshalb die Minderung vorgenommen worden ist.

Bürgermeister Björn Hartmann gibt an, dass die Investitionssumme für die Planungskosten als auch für den Grundstückskauf vorgesehen ist.

0601-0001A – KiTa Rabennest – Klimatisierung
Ansatz von 37.000 Euro bleibt bestehen

Abstimmungsergebnis:
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

1102 – Sanierungsmaßnahme EKVO

Minderung von 300.000 auf 100.000 Euro

Abstimmungsergebnis:
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

1102-0002A - Schachtbauwerke
Ansatz von 30.000 Euro bleibt bestehen

Abstimmungsergebnis:
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

1201-0001A – Gewerbegebiet Hollergewann – Bau einer Baustraße
Minderung von 50.000 auf 10.000 Euro

Abstimmungsergebnis:
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

1201-0005A – Innerörtlicher Straßenbau
Minderung von 50.000 auf 0 Euro

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius ergänzt auch hier, dass die Argumentation war, zunächst die wiederkehrenden Straßenbeiträge auf den Weg zu bringen. Erst im Anschluss kann man Straßen sanieren.

Abstimmungsergebnis:
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Priorisierung in den Punkten Klimatisierung in den Kindertagesstätten und Unterkunft Wald- und Wiesengruppe auf „0“ zu setzen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorgelegte Investitionsplan mit den Änderungen von der Sozialausschusssitzung, der Bauausschusssitzung und der Finanzausschusssitzung gemäß des von dem Finanzausschussvorsitzenden vorgetragenen Berichtes für den 1. Nachtragshaushalt 2022. (siehe Anlage) in der Sozialausschusssitzung vom 15.03.2022 beschlossenen 1. Nachtragshaushalt 2022 mit den entsprechenden Änderungen (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis:
19 Ja-Stimmen (einstimmig)

8. Neubau Feuerwehrhaus

MI-9/2022

Bürgermeister Björn Hartmann teilt mit, dass die Stadt Leun bereits letzte Woche die Einzelkreditgenehmigung erhalten habe.

Stadtverordneter Marco Carnetto gibt an, dass die Mitteilungsvorlage fehlerhaft ist. Dies habe er bereits im Bau- und Umweltausschuss angesprochen.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius weist auf die Begleitverfügung der Kommunalaufsicht für die Einzelkreditgenehmigung hin.

9. Partnerschaft Leun-Feytiat

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius lädt recht herzlich zur Feier des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft Leun-Feytiat vom 26. Mai bis 29. Mai ein. Gerade in der heutigen Zeit ist es eine ganz wichtige Sache, mit den Nachbarn in Partnerschaft zusammen zu leben. Am 26. Mai kommen 30 französische Gäste aus Feytiat in die Stadt Leun. Am 27. Mai findet eine Besichtigungstour nach Weilburg statt. Anschließend findet der Besuch des Karlssprudels mit einem kleinen Imbiss statt. Am 28. Mai findet die Veranstaltung „Von der Entstehung der Partnerschaft bis zur Gegenwart und in Zukunft“. Die letzten 40 Jahre sollen so noch einmal vorgestellt werden. Diese soll um 14:30 Uhr im DGH in Stockhausen stattfinden. Anschließend möchte man zusammen grillen. In diesem Zusammenhang möchte er noch für zwei Ehepaare um eine Übernachtungsmöglichkeit bitten.

10. Organigramm und Geschäftsverteilungsplan

MI-8/2022

Stadtverordneter Michael Hofmann hat festgestellt, dass in den Geschäftsverteilungsplan Aufgaben genannt sind, welche nicht aktuell sind. Er findet den Geschäftsverteilungsplan allerdings gut, da man sehen kann, welche Aufgaben eine Kommune alle hat. Weiterhin ist in dem Geschäftsverteilungsplan jemand genannt, dem keine Aufgaben zugeordnet sind.

Ferner geht er davon aus, dass die entsprechenden Sachbearbeiter/innen die für sie genannten Aufgaben auch erledigen dürfen. Aus dem gesamten Vorgang seien allerdings noch einige Punkte offen. Dafür sei bis Mitte des Jahres noch Zeit und hofft, dass dies bis dahin erledigt wird.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius wendet sich an die heute zahlreich erschienenen Zuhörer/innen und gibt an, dass dieser Geschäftsverteilungsplan natürlich auch im Ratsinformationssystem allen zur Verfügung steht, damit jeder weiß, wer für welche Sachgebiete zuständig ist.

Bürgermeister Björn Hartmann teilt mit, dass die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich über das Telefonverzeichnis auf der Homepage einen Überblick erhalten, welche Sachbearbeiter/innen für gewisse Vorgänge zuständig sind. Im Geschäftsverteilungsplan ist dies natürlich auch erwähnt, allerdings umfasst dieser über 20 Seiten.

Stadtverordneter Paul Schmitz fragt nach, ob die Mitarbeiter/innen der Stadt Leun diesen Plan kennen. Zu jeder Stelle sollte es eine Stellenbeschreibung geben damit klar ist, welche einzelnen Aufgaben erledigt werden müssen. Die Stellenbeschreibung ist außerdem gemeinsam mit den Vorgesetzten und dem entsprechenden Mitarbeiter zu besprechen.

Bürgermeister Björn Hartmann gibt an, dass zu diesem Tagesordnungspunkt der Geschäftsverteilungsplan und das Organigramm vorgelegt werden sollte. Über einzelne Stellenbewertungen wird unter diesem Tagesordnungspunkt heute nichts berichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis.

11. Grundstücksangelegenheit Verkauf Teilgrundstück im Gewerbegebiet Hollergewann, ca. 5.000 m²

VL-51/2022

Bürgermeister Björn Hartmann gibt an, dass es sich hier um eine Erweiterungsfläche des Betonfertigteilwerks handelt, welches sich vor ca. drei Jahren bei der Stadt Leun angesiedelt hat. Zu dieser Gruppe gehört außerdem eine Fenster- und Türenproduktion. Für diese

Erweiterungsfläche möchte die Firma gerne sich in Biskirchen erweitern. Dort soll zukünftig eine weitere Produktion/Lagerhalle entstehen und kein weiteres Büro. Ein Bürogebäude wurde bereits schon errichtet. Nach Mitteilung der Firma werden zu diesem Projekt auch weitere Arbeitsplätze entstehen. Er begrüßt es, die Firma welche sich bereits in der Stadt Leun angesiedelt hat, auch weiterhin zu unterstützen. Auch ist hier die Anmerkung zu tätigen, dass für eine geplante Straße mit Wendehammer, was vorgesehen ist, wenn die Stadt Leun weitere Grundstücke von diesen ca. 10.000 m² verkaufen würde, weitestgehend wegfällt. Wenn ein Verkauf an die Firma getätigt wird, so muss die Straße nur zu einem Teil bebaut werden.

Stadtverordneter Marco Carnetto berichtet als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit. Weiterhin ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass die Stadt Leun kleinere und unterschiedliche Betriebe ansiedeln sollte. Die gesamte Fläche sollte nicht an nur eine Firma verkauft werden

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimme

Stadtverordneter Kim Robert Trapp berichtet als Vorsitzender des Finanzausschusses über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Stadtverordneter Christof Zutt ist auch der Auffassung, dass die Stadt Leun mehrere unterschiedliche Firmen im Gewerbegebiet ansiedeln solle. Die Firma BFT hatte in der Vergangenheit immer mehr Fläche in Anspruch nehmen wollen. Mit der Erweiterung der Grundstücksflächen hätte die Firma sodann fast die Hälfte des Gewerbegebietes in Anspruch genommen.

Stadtverordneter Dr. Markus Heering ist verwundert, dass in der heutigen Sitzung nochmal in dieser Form über die Firma BFT diskutiert wird. Offensichtlich ist bei dem einen oder anderen das Erinnerungsvermögen etwas getrübt. Er kann sich daran erinnern, dass man in der Vergangenheit lange Diskussionen über die Ansiedlung der Firma BFT hatte und wie das ganze Verfahren abgelaufen ist. Weiterhin ergänzt er, dass er als Bürger nur wahrgenommen hat, dass in der Vergangenheit große Menge an Erdaushub in das Gewerbegebiet gefahren wurden. Das passiere übrigen auch heute noch. Eine laufende Produktion habe er bisher nicht wahrgenommen. Das Baugewerbe aktuell ist voll mit Aufträgen, Baufirmen bekommen ihre Aufträge nicht abgewickelt, dennoch wird bei dem Standort in Leun noch nichts produziert. Die Firma hat eine große Fläche, welche nach seiner Wahrnehmung bisher nicht genutzt wird. Weiterhin habe die Firma wenig dafür getan Vertrauen zu schaffen. Eine Information seitens der Firma an die Leuner Bürgerinnen und Bürger ist ebenfalls nicht erfolgt. Das Angebot für einen „Tag der offenen Tür“ wurde ebenfalls nicht durchgeführt. Am Gelände bei der alten Bahntrasse lege außerdem viel Müll und Folie. Bei einer Firma die sich erweitern möchte, wird erwartet, dass das Baugewerbe brummt und deshalb weitere Kapazitäten benötigt werden. Das Firmengelände in Aßlar ist außerdem bei weitem nicht vergleichbar mit dem Gelände in Leun. Auch ist das Bürogebäude bis heute nicht komplett bezogen. Die Mitarbeiter befänden sich wohl alle noch in Aßlar. Grundsätzlich muss man sich überlegen, was das Beste für die Stadt Leun und deren Bürgerinnen und Bürger ist. Bereits in der Vergangenheit gab es schon eine Bürgerinitiative. Die Gertrudisklinik in Biskirchen hatte auch schon klar Stellung bezogen, was sie will. Er denkt, dass heute jeder Anwesende, der heute abstimmt, abwägen muss, was das Beste für die Stadt Leun ist. Er kann diesem Beschluss so nicht zustimmen. Ob das für die Stadt Leun im Hintergrund der Gewerbesteuer der beste Schritt ist, wird sich in der Zukunft zeigen. Wenn man sich abschließend die Liste aller Bewerber für die Grundstücke anschaut, sind dort viele interessante und innovative Gewerbebetriebe dabei, die sicherlich auch

Gewerbesteuer an die Stadt Leun zahlen werden. Es ist angebracht zu überlegen, welcher Betrieb der Stadt Leun und den Leuner Bürgerinnen und Bürger guttun.

Stadtverordneter Kim Robert Trapp ist der Auffassung, dass wenn noch einmal ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll, sich die Stadtverordnetenversammlung immer an diesen Sachverhalt bezüglich des Gewerbegebietes Hollergewann zurückerinnern sollte. Einige Diskussionen werden seiner Ansicht nach viel zu spät geführt. Das frühere Stadtparlament hat einmal beraten, was in das Gewerbegebiet gebaut werden kann. Die Firma BFT hat in diesem Zuge Bauanträge gestellt, welche dann auch von der Baubehörde genehmigt worden sind. Jetzt, wo es um die Bauausführung geht, wurden Diskussionen geführt und Einwände erhoben. Er möchte keine Vergangenheitsbewältigung abhalten, dennoch hält er diesen Vorgang für zu spät. Wenn die Stadt Leun ein Gewerbegebiet vermarkten möchte und die Attraktivität aufrechterhalten möchte. Man hatte erst Baurecht geschaffen und ist dann öffentlich in den Gremien gegen das Bauvorhaben vorgegangen. Er stört sich an diesem Vorgehen. Die CDU-Fraktion werde sich für das Unternehmen aussprechen. Das bisher noch nichts produziert wurde liegt seiner Ansicht daran, dass die ganze Anlage noch im Bau ist.

Stadtverordneter Paul Schmitz schließt sich der Auffassung von Stadtverordneten Dr. Markus Heering an. Die Stadtverordnetenversammlung vertritt die Leuner Bürgerinnen und Bürger. Es herrschte keine Transparenz. Die Firma hat die Leuner Bürgerinnen und Bürger nicht mitgenommen in diesem Projekt. Wenn er nun sehe, was hier vorbereitet wird, gibt es einen Plan auf einem Blatt. Auf diesem Plan ist keine Höhenlinie vorhanden. Bis auf die Skizzierung der Grundstücksfläche ist dort nicht angegeben. Wenn die Firma BFT wirklich Interesse hat, trotz des schlechten Startes und das Vertrauen gewinnen will, bereitet man zu mindestens diesen Ankauf ganz anders vor. Auch mit dem Bürgermeister Hartmann habe er bereits öfters diskutiert, dass der Weg vom Sportlerheim zu den Bauernhöfen trotz Zusage dort nicht saubergemacht wurde. Bis heute ist auch noch nicht klar, wer die Reparatur dieses Weges übernimmt, wenn einmal das Baugebiet fertiggestellt ist. Kaputt gefahren wurden dieser Weg von den LKW´s der Firma BFT.

Stadtverordneter Dr. Markus Heering ergänzt, da bei der Firma BFT von einem heimischen Unternehmen gesprochen wird, diese aber für ihn kein heimisches Unternehmen ist. Ein Unternehmen welches bisher noch kein Gewerbe angemeldet hat oder gar Gewerbesteuer gezahlt hat, ist kein heimisches Unternehmen. Der Gewerbesitz sei nach wie vor immer noch in Aßlar.

Stadtverordneter Marco Carnetto kann sich aus der Vergangenheit noch erinnern, ob man ein Logistikunternehmen im Gewerbegebiet ansiedeln möchte. Damals wurde dies nicht befürwortet, da es sich um große Gebäude handele in denen niemand arbeitet. Jetzt habe man 23.000 m² verkauft an die Firma BFT mit zehn Arbeitsplätzen. Das im Vergleich mit einem Logistikunternehmen. Jetzt möchte die Firma nochmal 5.000 m² zusätzlich erwerben. Die Firma hätte somit 28.000 m² mit 16 Arbeitnehmern. Damals wurde festgelegt, dass das Gebäude 18 Meter hoch werden darf. Man hat damals nicht bedacht, dass dort jemand einen riesen Berg aufschütten und dann 18 Meter draufsetzen würde.

Stadtverordneter Michael Hofmann beantragt im Namen der SPD-Fraktion die namentliche Abstimmung.

Da keine Widerrede erfolgt, wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt, den Magistrat zu ermächtigen, ein noch zu vermessendes Teilgewerbegrundstück von ca. 4.750 m² im Gewerbegebiet „Hollergewann“, Gemarkung Biskirchen, an die Firma BFT-Werk GmbH, Hermannsteiner Straße 45 a, 35614 Aßlar, für einen Kaufpreis von 218.500,00 € zu verkaufen. Der vorstehende Kaufpreis beinhaltet sodann neben dem Bodenpreis, die Beiträge für Wasser und Abwasser gemäß der zurzeit gültigen Wasserversorgungssatzung und Entwässerungssatzung der Stadt Leun, den naturschutzrechtlichen Ausgleich und den

Erschließungsbeitrag (Erschließungskosten als Vorausleistung) gemäß den zurzeit gültigen Satzungen der Stadt Leun.

Zuzüglich zu dem Kaufpreis (218.500,00 €) kommen die Kosten für die Herstellung von Wasser- und Kanal-Grundstücksanschlussleitungen, Notar- und Gerichtsgebühren sowie alle Kosten die mit dem Abschluss des Kaufvertrages zusammenhängen. Diese sind von dem Käufer in voller Höhe zu tragen.

Gleiches gilt für die Grunderwerbssteuer sowie evtl. erforderliche Genehmigungen.

Abstimmungsergebnis:

Michael Hofmann	Nein
Marco Carnetto	Nein
Magdalene Georg	Nein
Maximilian Weber	Nein
Christof Zutt	Nein
Dieter Krause	Nein
Karl-Günter Süß	Nein
Kim Robert Trapp	Ja
Marcus Hartmann	Ja
Wilhelm Müller	Ja
Wolfram Pauli	Ja
Claus Peter Schweitzer	Ja
Lukas Wolf	Ja
Max Wolf	Ja
Patrick Zipp	Ja
Joachim Hennche	Nein
Markus Heering	Nein
Kerstin Klapproth	Nein
Paul Schmitz	Nein
Jürgen Ambrosius	Nein

12 Nein-Stimmen

8 Ja-Stimmen

12. Regionalplan 2022 - Stellungnahme der Stadt

VL-60/2022

Stadtverordneter Jürgen Ambrosius teilt mit, da die Stellungnahme zeitgerecht abgegeben werden musste, der Bau- und Umweltausschuss diese bearbeitet und dann an das Regierungspräsidium weitergegeben wird. Das erarbeitete soll in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt und beschlossen werden. Zu der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses waren alle Mandatsträger/innen eingeladen.

Bürgermeister Björn Hartmann gibt an, dass die Stellungnahme bis Freitag, den 25. März, abgegeben sein musste. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses waren Vertreter des Planungsbüros Wolf anwesend. Der Regionalplan wurde in der Sitzung vorgestellt. Änderungsanträge seitens des Planungsbüros wurden vorbereitet. Im Rahmen des Bau- und Umweltausschusses kam es noch zu einem Änderungsantrag für eine Photovoltaik-Anlage im ehemaligen Steinbruch in Leun. Dies wurde sodann noch mitaufgenommen. Die Unterlagen wurden fristgerecht letzte Woche per E-Mail eingereicht. Die Stadt Leun hat daraufhin eine Eingangsbestätigung erhalten.

Stadtverordneter Marco Carnetto berichtet als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt die im Bauausschuss erarbeitete Stellungnahme zum Regionalplan. Diese Stellungnahme wurde dem RP fristgerecht zugesandt.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen (einstimmig)

**13. Antrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG/Bündes 90-Die Grünen: VL-65/2022
Förderungsmanagement der Stadt Leun**

Stadtverordneter Kim Robert Trapp teilt mit, dass dieser Antrag im Finanzausschuss vorgebracht worden ist. Gerade in der aktuellen finanziellen Situation der Stadt Leun, sind Förderungen sehr relevant. Vor diesem Hintergrund hat man sich über die Fraktionen hinweg geeinigt, dass man mit anderen Kommunen zusammenarbeitet, was das akquirieren von Förderungen betrifft.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Der Magistrat möge mit anderen Kommunen in Kontakt treten, um die Möglichkeiten einer Interkommunalen Zusammenarbeit zum Förderungsmanagement und zur Ausschöpfung von Förderungen durch Bund, Land und Kreis zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen (einstimmig)

**14. Beschleunigungserlass für die Jahresabschlussprüfungen 2011 - VL-66/2022
2015
Hier: Festlegung der Unwesentlichkeitsgrenze**

Stadtverordneter Kim Robert Trapp berichtet als Vorsitzender des Finanzausschusses über die Beratung und Beschlussfassung und teilt anschließend das Abstimmungsergebnis mit.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Weiterhin wird kurz erläutert, was die Unwesentlichkeitsgrenze genau bedeutet und warum das Land Hessen diese Grenze für bestimmte Posten hochgesetzt hat.

Stadtrat Ralf Schweitzer verlässt um 20:55 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Zuge des Beschleunigungserlasses für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 – 2015 eine Unwesentlichkeitsgrenze von 150.000,00 Euro pro Einzelkorrektur.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung

15. Ergänzungswahl Baukommission

Für die neugebildete Baukommission, die dem Magistrat zuarbeitet, sind zwei sachkundige Bürger zur Nachwahl empfohlen.

Gerd Uwe Keller aus Bissenberg

Steffen Straßheim aus Biskirchen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Herren Gerd Uwe Keller und Steffen Straßheim als Mitglieder in die Baukommission zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen (einstimmig)

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr.
Leun, 28.03.2022

Leun, 29.03.2022

Jürgen Ambrosius
Stadtverordnetenvorsteher

Robert Petry
Schriftführer

Bericht des Bürgermeisters Stadtverordnetenversammlung 28.03.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

mit dem Thema was jeden derzeit beschäftigt möchte ich heute meinen Bericht des Bürgermeisters beginnen.

Seit dem 24. Februar 2022 ist alles anders, es begann die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Seitdem dauert der Angriffskrieg Russlands mit zunehmender Härte und Zerstörung noch immer an. Eine Situation mit Krieg in unmittelbarer Nähe, die sich keiner vorstellen konnte. Die Flucht von vielen Familien läuft seitdem. Immer mehr Flüchtlinge kommen in unsere Region aber auch bis nach Leun. Die Bereitschaft der Bevölkerung geflüchtete Menschen aus der Ukraine aufzunehmen oder auch zu helfen ist enorm.

Auch Leuner stellen Wohnraum, Zimmer und Unterkünfte kurzfristig zur Verfügung.

Der Lahn-Dill-Kreis errichtete in kürze Turnhallen zu Notunterkünften, auch Mitglieder unserer Feuerwehren halfen vorletzten Samstag mit dem Aufbau.

Bei uns in Leun hat sich ein Arbeitskreis von ehrenamtlichen Personen „Leun hilft Menschen aus der UKRAINE“ gegründet. Inzwischen hat dieser zweimal getagt um sich auszutauschen, zu helfen und Vorbereitungen zu treffen, wenn Leun weitere Geflüchtete Personen aufnimmt oder aufnehmen muss.

Es wird weiterhin Wohnraum gesucht, daher meine Bitte sollte jemand diesen für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung stellen, bitte diesen an den Fachdienst Integration und Zuwanderung des Lahn-Dill-Kreises entweder per E-Mail integration@lahn-dill-kreis.de oder telefonisch 06441 4071464 melden.

Mein Dank gilt allen Personen, die sich hier ehrenamtlich engagieren und unterstützen.

Corona-Pandemie

Seit nunmehr zwei Jahren begleitet uns die Corona Pandemie. Immer in der Hoffnung es werden wenige Menschen infiziert und die sich infizieren wünscht man einen milden Verlauf und am besten kaum Sterbefälle.

Leider mussten wir vergangen Woche wieder einen Höchstwert der Sieben-Tage Inzidenz verzeichnen.

Neben den steigenden Infektionszahlen im Lahn-Dill-Kreis haben wir aktuell heute **5812** aktive Corona-Fälle. Die Zahlen in Leun sind auch wieder gestiegen, wir haben aktuell heute **172** aktive Corona-Fälle bei uns.

Fast jeder kennt inzwischen jemanden der es gerade hat oder vor kurzem hatte. Bundesweite Lockerungen erfolgten und Verordnungen in Hessen laufen aus und werden angepasst. Unsere Einrichtungen sind aktuell auch wieder mit mehreren Corona-Fällen betroffen. Wir wünschen uns alle Normalität zurück, jedoch die Gefahr sich anzustecken wird uns weiter begleiten.

Nun möchte ich noch kurz zu verschiedenen Themen und über Aktuelles seit der letzten Stadtverordnetenversammlung informieren.

Bürgerbus

In den letzten Wochen haben mehrere Absprachetermine, Einweisungsfahrten von der BürgerBus - Initiative stattgefunden. Der Bürgerbus wird am 05.04.2022 zweimal die Woche innerhalb der Stadt Leun fahren. Vielen Dank an die Ehrenamtlichen Engagierten Personen, dass es nun losgehen kann. Die genauen Einsatzzeiten wurden bzw. werden in den Leuner Nachrichten veröffentlicht.

Errichtung eines Klimaschutz- Bürgerwaldes Leun

Es haben insgesamt **126 Personen** für den Bürgerwald mit einer Summe von stolzen **4.920 Euro** für den Bürgerwald gespendet.

Vielen Dank den vielen und großzügigen Spendern. Kommenden Samstag dem 02.04.2022, findet nun von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Pflanzaktion statt. Treffpunkt: Grillplatz im Stadtteil Bissenberg. Mitzubringen sind einen Spaten und Handschuhe.

Verwaltungsdigitalisierung

Vorletzten Freitag fand die offizielle Bescheidübergabe mit Ministerin Sinemus gemeinsam mit Ehringshausen und Asslar bezügliche Harmonisierung der Aktenführung, flächendeckende Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Schaffung einheitlicher Workflows statt. Die Digitalisierung schreitet im Rathaus weiter voran und die Mitarbeiter setzen dies neben dem Tagesgeschäft und den vielen zusätzlichen Projekten um.

Stand Starkregenanalyse:

Gegenwärtig erfolgt der Aufbau der Projektdatenbank für die Gebiete jedes Stadtteils. Es werden die amtlichen Daten des Liegenschaftskatasters, die geologischen Bodenkarten und die vorhandenen Daten der befestigten Flächen im Projektgebiet in die Datenbank übernommen. Darüber hinaus werden in der Örtlichkeit Datenerfassungen von Gewässern, Bauwerken der Oberfläche und des Geländes durchgeführt. Im nächsten Schritt werden die Einzugsgebiete ermittelt und die Regenreihen in die Projektdatenbank übernommen.

Stand Hochwasserzweckverband

Die Satzung befindet sich in finaler Ausarbeitung, wenn diese abgestimmt ist wird sie in die Gremien der einzelnen Kommunen zur Vorlage gehen.

Erster Schritt Rathaus Übergangslösung

Der Magistrat hat als ersten Schritt den Umbau des Rathauses im Erdgeschoss mit Nutzung des Nebengebäudes beschlossen, die Arbeiten haben begonnen. So soll gewährleistet werden, dass eine Nutzung der Büroräumlichkeiten im Untergeschoss wegen des Rettungsweges gewährleistet wird. Als zweiter Schritt soll die Kostenermittlung für die Renovierung des Hausmeisterhauses erfolgen. Die Umsetzung der Nutzung wird dann im Magistrat beraten. In einem dritten Schritt soll eine weitere Kostenkalkulation für die Brandschutzertüchtigung für das Treppenhaus sowie Obergeschoss ermittelt werden.

Straßenbauprogramm 2022 Info Hessenmobil

Auf der letzten Bürgermeisterdienstversammlung wurden die Bürgermeister von Hessenmobil über das Straßenbauprogramm im Lahn-Dill-Kreis 2022 informiert. Für die Stadt Leun gab es folgende Info:

Bund: voraussichtlich im Juni 2022 soll das Bauende B49 Teilbereich Tiefenbach bis Leun sein.

Land: An der L 3052 von Leun – Bischoffen wird die Beschilderung erneuert.

Kreis: Hessen Mobil plant eine Deckenerneuerung der K 383 von dem Knoten L 3324 bis in die Ortsdurchfahrt Bissenberg hinein. Die Maßnahme soll in einem Bauabschnitt erfolgen. Für die Arbeiten am Knoten L3324/ K383 soll für die Dauer der dort stattfindenden Arbeiten eine halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage an der L 3324 den Verkehr regeln. Die Arbeiten sollen im September beginnen und ca. 8 Wochen andauern.

Kreis: Vorbereitende Maßnahmen an der K 382 Ortsdurchfahrt Biskirchen.

Weitere Informationen erfolgen in den Unterpunkten.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Unterpunkte Bericht des Bürgermeisters 28.03.2022

3.1 Hessenkasse

Die Maßnahmen wurden angemeldet und von Seitens der WI Bank (HESSENKASSE) akzeptiert. Nach Rückfrage von dort wurden die Maßnahmen erläutert, konkretisiert und der Finanzierungsplan angepasst. Das noch nicht belegte Kontingent wurde auf Grund gestiegenen Kosten bei der Sanierung des Hochbehälters angepasst und so ausgeschöpft.

Einzelmaßnahmen:

Sanierung Kanal EKVO

Von Seiten des Magistrats wurden Büros festgelegt, die jetzt zur Angebotsabgabe für die Planung aufgefordert werden sollen.

Sanierung Hochbehälter Stockhausen

Von Seiten des Magistrats wurden Büros festgelegt, die jetzt zur Angebotsabgabe für die Planung aufgefordert werden sollen.

Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug

Eine Kommunalagentur wurde für die Ausschreibung des Fahrzeugs beauftragt. Die Feinabstimmung erfolgte mit der Feuerwehr. Das beauftragte Unternehmen ist in der Vorbereitung der finalen Ausschreibung tätig.

Sanierung Feuerwehrhaus Leun

Dies wurde mit der Planung noch nicht begonnen.

Austausch von Straßenlampen mit LED-Beleuchtung

Informationen zur Unterstützungsleistung werden eingeholt.

3.2 Wiederkehrende Straßenbeiträge

Mit dem beauftragten Unternehmen wurden Termine durchgeführt. Die Abrechnungsgebiete wurden mit einem mittleren Gemeindeanteil berechnet. Die Tiefenbegrenzungen der Grundstücke sind ermittelt. Die Amtlichen Liegenschaftskataster (ALKIS-Daten) Daten wurden an das beauftragte Unternehmen übermittelt. Der Vorabzug der Änderungssatzung ist der Bauabteilung zugegangen und wird geprüft. Die Satzung soll in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Zeitgleich werden die Daten für die Selbsterhebungsbögen vorbereitet. Diese müssen dann noch von der Bauabteilung geprüft werden.

3.3 Seniorenheim Leun

Von Seiten des Investors liegen noch keine Änderungswünsche zum städtebaulichen Vertrag vor. Dieser hat ein Büro wegen der Situation der Erschließung / Kanalisation beauftragt.

Die Bauanträge wurden gestellt. Die Verwaltung hat nach Magistratsbeschluss die Baugenehmigungsbehörde darauf hingewiesen, dass die Zulässigkeitsvoraussetzungen für das Vorhaben materiell noch nicht gegeben sind, da die Erschließung des Vorhabens noch nicht gesichert ist Die Sicherstellung der Erschließung soll auf der Grundlage eines

städtebaulichen Vertrages zwischen Stadt Leun und Investor erfolgen. Die Baugenehmigungsbehörde wurde gebeten, den Bauantrag so lange zurück zu stellen, bis ein solcher Vertrag vorliegt.

3.4 Gewerbegebiet Hollergewann

Auf der Tagesordnung der heutigen Stadtverordnetenversammlung ist der Verkauf eines Teilgrundstück im Gewerbegebiet Hollergewann, ca. 5.000 m². Nach der heutigen Entscheidung steht fest, wieviel Fläche noch zur Verfügung steht. Der Magistrat wird dann festlegen mit welchem weiteren Interessenten Gespräche geführt werden sollen.

3.5 Haushaltsbegleitverfügung

Die Aufsichtsbehördliche Genehmigung inkl. Haushaltsbegleitverfügung haben die Stadtverordneten erhalten.

Die einzelnen Auflagen sind abzarbeiten und der Aufsicht ist zu berichten. Aktuell befindet sich die Aufstellung des Jahresabschlusses für 2021 in Bearbeitung.

Zu dem Thema Rückstände der Jahresabschlüsse sind wie schon bekannt die Jahresabschlüsse 2011-2015 derzeit in Prüfung durch ein vom Lahn-Dill-Kreis beauftragtes Büro. Die Jahresabschlüsse sind alle einschließlich 2020 aufgestellt. Der Rückstau der Prüfung liegt aktuell nicht bei der Stadt Leun, sondern bei der entsprechenden Abteilung des Lahn-Dill-Kreises.

Für die Investitionsmaßnahme Zusammenführung der Feuerwehren wurde bei der Kommunalaufsicht Einzelkreditgenehmigung beantragt, diese wurde in der letzten Woche erteilt. Den Gremien wurde die modifizierte Aufsichtsbehördliche Einzelkreditgenehmigung bekannt gemacht.

3.6 Rathausneubau

Auf Grund des Verschiebens im Investitionsplan ist der Rathausneubau mit Planungskosten in 2023 vorgesehen. Aus diesem Grund wird derzeit in 2022 dieser nicht weiterverfolgt.

Bericht Stadtverordnetenvorsteher anlässlich der Stadtverordnetensitzung am 28. März 2022

Liebe Anwesende der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, zuhörende Gäste, der Presse, heute ein kleiner Bericht, da ja die letzte Stadtverordnetensitzung erst gut acht Wochen her ist und ich dort deutlich die Aufgaben, die im Jahr 2022 vor uns liegen aufgezählt habe. Nachzulesen im Ratsinformationssystem.

Mein letzter Stadtverordnetenbericht war zur Sitzung am 31. Januar.

In der Zwischenzeit hat sich die Welt verändert.

Wir haben mitten in Europa Krieg. Menschen sterben, verlieren ihre Heimat, werden verletzt gehen auf die Flucht.

Auch wir hier in Leun haben schon einige Flüchtlinge aufgenommen und es werden noch mehr.

Darauf müssen wir uns vorbereiten.

Vorkehrungen sind schon getroffen.

Was wird auf uns zukommen.

Bei all dem Schlimmen, was da gerade passiert, dürfen wir uns aber nicht lähmen lassen. Dann hätte der Krieg gewonnen.

Wir müssen uns aktiv für den Frieden einsetzen. Wir müssen weiter aktiv unsere Demokratie verteidigen, wir müssen unsere Arbeit machen.

Auch hier in unserem Parlament.

Was liegt an, was lag an

Feuerwehrhaus:

Die Einzelkreditgenehmigung ist erteilt. Wir können die Planungen für das zu bauende Feuerwehrhaus ausschreiben und das Grundstück kaufen.

Wir haben angefangen, uns mit der Haushaltsbegleitverfügung auseinanderzusetzen und angefangen die geforderten Maßnahmen umzusetzen. Auch für die Einzelkreditgenehmigung gab es eine Begleitverfügung.

Wir haben vorbereitende Sitzungen zur Umsetzung des Projektes Lückenschluss Ulmtalradweg zur Anbindung an den Lahntalradweg abgehalten und wollen heute entsprechende Beschlüsse fassen

Hierzu gehört auch ein Nachtragshaushalt, der uns im Investitionsplan intensiv mit unseren Zahlen beschäftigt hat. Der Nachtragshaushalt wird in einer zusätzlichen Sitzung am 11. April eingebracht, im Finanzausschuss am 11. April beraten und am 11. April dann auch hoffentlich beschlossen.

Noch steht der Abschlussbericht des KIP-Programmes aus. Das Kommunale Investitionsprogramm ist ausgeführt, es fehlt noch der Abschlussbericht.

Die Windkraft wird eine der alternativen Energien sein, die uns unabhängiger von Gas, Kohle und Öl machen soll. Die Rodung für die beiden zu bauenden Windräder – eins für Leun, eins für Löhnberg, sind erfolgt.

Die Frage ist, was macht das Pumpspeicherkraftwerk. Hier gibt es immer wieder Verzögerungen, die aber nicht von dem Investor zu verantworten sind.

Wie wird uns die Pandemie noch weiter einschränken?

Zuletzt noch kurz zu unserer 50-Jahr-Feier mit 40 Jahr-Feier der Partnerschaft.

Das Programm:

8. Mai 2022 „Wie alles begann“ – Podiumsdiskussion zum Auftakt der Feierlichkeiten

Feytiat 26. – 29. Mai 2022

„40 Jahre Partnerschaft Leun“

26. Mai 2022 ca. 19.00 Uhr Feytiatplatz - 30 Gäste aus Feytiat kommen an

27. Mai 2022 09.30 Uhr Besichtigungstour Weilburg (Altstadtführung)

13.00 Uhr Besuch „Karlsprudel“ mit kleinem Imbiss

15.00 Uhr Boule-Turnier und/oder Besuch Stadtmuseum

28. Mai 2022 14.30 Uhr „Unsere Partnerschaft von der Entstehung bis zur Gegenwart und in Zukunft“ im DGH Stockhausen
Gemütlicher Nachmittag mit kurzem akademischen Teil mit den Gästen aus Feytiat und interessierten aus Leun mit PowerPoint-Präsentation, Gedankenaustausch etc.

17.00 Uhr Grillen gemeinsam mit Feytiatern und Leunern
Vorplatz DGH Stockhausen

29. Mai 2022 07.00 Abreise der Gäste aus Feytiat am „Feytiatplatz“ in Leun

3 Gastgeber werden noch gesucht

Festwochenende 24. – 26. Juni 2022

Das Festwochenende findet unter dem Motto „Wir in Leun - gelebte Stadt“ anhand der einzelnen Programmpunkte statt.

Freitag, 24. Juni 2022

18.00 Uhr evtl. Schauübung der Feuerwehren der Stadt Leun

Samstag, 25. Juni 2022

11.00 Uhr – Sternwanderung von Leun – Stockhausen – Biskirchen nach Bissenberg

14.30 Uhr Stadtolympiade – mit Infobörse der Leuner Vereine und Verbände
Sportgelände Bissenberg

17.00 Uhr – 19.00 Uhr Pause (Abbau Stände etc.)

19.00 Uhr Beginn Abendprogramm Sportgelände Bissenberg

20.00 Uhr Auftritt „Otherside“

23.00 Uhr offener Ausklang mit Musik

Sonntag, 26. Juni 2022

14.30 Uhr Bunter Nachmittag in der „Grünen Au“ Biskirchen

mit ökumenischen Gottesdienst, kleinem akademischen Teil, Auftritt Gesangvereine,
Auftritt Tanzgruppen, Majoretten, etc. mit Kaffee und Kuchen und begleitender Musik –
Wackenbach-Lerchen etc.

18.00 Uhr Ende anschließend gemütlicher Ausklang des Festgeschehens

Alle Leunerinnen und Leuner sind eingeladen an den Festlichkeiten zum 50jährigen
Bestehen der Stadt Leun und dem 40jährigen Bestehen der Partnerschaft Leun – Feytiat
teilzunehmen.

Wir freuen uns auf die Festlichkeiten.

Zum Schluss meines Berichtes:

Wir wollen die Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben.

Wichtig ist, dass unsere Bürgerinnen und Bürger informiert sind und auf unseren Wegen
mitgenommen werden. Deshalb wird auch eine Bürgerversammlung nach den
Sommerferien entsprechende Informationen geben.

Interessenten können sich immer auf unserer Homepage unter dem Ratsinfosystem
informieren.

Information ist eine Bring- aber auch eine Holpflicht.

Nun, soweit erst einmal.

Vielen Dank.

Leun im März 2022

Jürgen Ambrosius, Stadtverordnetenvorsteher

1. Nachtragshaushaltsplan Stadt Leun 2022

Investitionsprogramm

0-1-2-3			Bisheriger	Neuer					
Priorität		Erläuterung	Ansatz 2022	Ansatz 2022	Veränderung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Zukünftig >2025
3	0101-0001A - Städtische Gremien	Magistrat	3.000	0	-3.000	3.000	3.000	3.000	
1	0102-0001A - Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste	Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste Anschaffung DMS ges. Verwaltung	86.000	86.000	0	2.000	2.000	2.000	
1	0102-0001E - Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste	Zuschuss Land DMS	77.400	77.400	0	0	0	0	
3	0102-0003A - Neubau Verwaltungsgebäude	Rathaus - Planungskosten 2023	0	0	0	100.000	1.600.000	1.600.000	
3	0103-0001A - Finanz- und Kassenwesen	Finanz- u. Kassenwesen, Buchhaltung	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000	
3	0104-0004A - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksankauf		100.000	0	-100.000	100.000	100.000	100.000	
0	0104-0004E - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksverkauf	Verkauf von Grundstücken	288.000	288.000	0	250.000	250.000	250.000	
3	0105-0001A - Bauhof, Maschinen, Fuhrpark	Bauhof	10.000	0	-10.000	10.000	10.000	10.000	
3	0204-0001A - Feuerwehr Biskirchen	Feuerwehr Biskirchen	2.500	0	-2.500	2.500	2.500	2.500	
3	0204-0006A - Feuerwehr Bissenberg	Feuerwehr Bissenberg	1.000	0	-1.000	1.000	1.000	1.000	
3	0204-0008A - Feuerwehr Leun	Feuerwehr Leun	2.500	0	-2.500	2.500	2.500	2.500	
3	0204-0010A - Feuerwehr Stockhausen	Feuerwehr Stockhausen	1.000	0	-1.000	1.000	1.000	1.000	
0	0204-0016A - Zusammenführung der Feuerwehren	Biskirchen- Bissenberg- Stockhausen Planungskosten und Erwerb Grundstück 2022	600.000	350.000	-250.000	1.000.000	1.500.000	400.000	

3	0204-0021A - Tragkraftspritzen Fahrzeug Wasser	TSF-W Feuerwehr Leun	0	0	0	285.000	0	0	
1	HK-020401A - Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF10 Feuerwehr Leun	0	0	0	422.000	0	0	
1	HK-020402A - Feuerwehr Leun	Gerätehaus Feuerwehr Leun	50.000	50.000	0	50.000	0	0	
3	0601-0001A - KiTa Rabennest Klimatisierung	KiTa Rabennest	37.000	0	-37.000	2.000	2.000	2.000	37.000
		Klimatisierung der KiTa							
3	0601-0006A - KiTa Zwergenland Klimatisierung	KiTa Zwergenland	19.500	0	-19.500	2.000	2.000	2.000	19.500
		Klimatisierung der KiTa							
3	0601-0008A - KiTa Rappelkiste Klimatisierung	KiTa Rappelkiste	19.500	0	-19.500	2.000	2.000	2.000	19.500
		Klimatisierung der KiTa							
3	0601-0011A - KiTa Regenbogenland Klimatisierung	KiTa Regenbogenland	19.500	0	-19.500	2.000	2.000	2.000	19.500
		Klimatisierung							
3	0601-0022A - Unterkunft Wald- und Wiesengruppe		25.000	0	-25.000	0	0	0	25.000
3	0604-0001A - Spielplätze	Spielplätze	10.000	0	-10.000	10.000	10.000	10.000	
3	0901-0002A - Baugebiet Bissenberg	Planungskosten in 2022	35.000	10.000	-25.000	0	0	0	350.000
3	1101-0001E - Wasseranschlusskosten und Beiträge	Wasserversorgung	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500	
3	1101-0002A - Wasserversorgung	Wasserversorgung	5.000	0	-5.000	5.000	5.000	5.000	
1	HK-110101A - Hochbehälter Stockhausen	Planungskosten 2022	70.000	70.000	0	355.000	0	0	
3	1102-0001A - Sanierungsmaßnahmen EKVO	Abwasserentsorgung Maßnahme nach EKVO	300.000	0	-300.000	100.000	400.000	400.000	
3	1102-0002A - Schachtbauwerke	Abwasserentsorgung	30.000	0	-30.000	30.000	30.000	30.000	
1	HK-110201A - EKVO	Sanierung EKVO	100.000	100.000	0	300.000	0	0	
		Kanalisation							
		Planungskosten 2022							
3	1201-0001A - Gewerbegebiet Hollergewann	Gemeindestraßen - Baustraße	50.000	10.000	-40.000	0	0	0	
3	1201-0005A - Innerörtlicher Straßenbau - Allgemein -	Gemeindestraßen	50.000	0	-50.000	50.000	50.000	50.000	
3	1201-0008A - Erweiterung Straßenbeleuchtung	Gemeindestraßen	25.000	0	-25.000	25.000	25.000	25.000	

1	HK-120101A - Straßenbeleuchtung	Umrüstung auf LED	50.000	50.000	0	200.000	150.000	0	
		Planungskosten 2022							
3	1302-0001A - Renaturierung Iserbach		116.000	0	-116.000	0	0	0	116.000
3	1302-0001E - Zuschuss Renaturierung Iserbach		112.500	0	-112.500	0	0	0	112.000
2	1303-0008A - Erweiterung Urnenwand	Friedhof Biskirchen	40.000	40.000	0	0	0	0	
2	1305-0002A - Forstwirtschaft	Erwerb Motorsäge Azubi	3.000	3.000	0	0	0	0	
0	1502-0001A Tourismus	Radweg Biskirchen	0	100.000	100.000	1.000.000	1.000.000	0	
0	1502-0001E Zuschuss Tourismus	Radweg Biskirchen	0	0	0	0	1.615.000	0	
3	1503-0001A - DGH Biskirchen	DGH "Grüne Au"	4.000	0	-4.000	0	2.000	0	
3	1503-0004A - DGH Bissenberg	DGH Bissenberg	0	0	0	2.000	0	2.000	
3	1503-0006A - DGH Stockhausen	DGH Stockhausen	0	0	0	0	2.000	0	
2	1503-0014A - Brunnenhaus Biskirchen	Biskirchen	0	0	0	130.000	0	0	
2	1503-0014E - Zuschuss Brunnenhaus Biskirchen	Zuschuss für das Bunnnhaus	0	0	0	91.000	0	0	
0	1601-0001E - Investitionspauschale Land Hessen	Land Hessen	74.000	74.000	0	74.000	74.000	74.000	
0	HK-160101E - Zuschuss Hessenkasse	Einnahme Hessenkasse	0	0	0	500.000	852.970	0	

